www.aidlingen.de

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 3
Mittwoch, 15. Januar 2014

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

++

Das neue vhs.Programm liegt seit Montag, 13. Januar in über 80 Auslegestellen zum Mitnehmen bereit, unter anderem in den Selbstbedienungsbereichen der Kreissparkassen, der Volks- und Raiffeisenbanken, in der Mineraltherme Böblingen, im Breuningerland Sindelfingen, in real.-Märkten, Rathäusern, Buchhandlungen und in allen vhs.Sekretariaten. Bereits ab Donnerstag, dem 9. Januar gibt es das Programm im Internet unter www.vhs-aktuell.de.

++

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen
Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen
Telefonnummer: 07031-98-13131
Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 07031 6680
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 18./19. Januar 2014 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - **18./19. Januar 2014** - hat die Praxis Dr. Stanger, Nikolaus-Otto-Straße 14, Sindelfingen, **Tel. 07031/385120** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)

- **Donnerstag, 16. Januar 2014**
  Gäu-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Nebringen
- **Freitag, 17. Januar 2014**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- **Samstag, 18. Januar 2014**
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Sonntag, 19. Januar 2014**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Montag, 20. Januar 2014**
  Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- **Dienstag, 21. Januar 2014**
  Bären-Apotheke Herrenberg, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
- **Mittwoch, 22. Januar 2014**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen.
Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.
Tel: G.Diehl 07034-8946 und W. Flender 07034-30547

Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftlicher Dienst,
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen
Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestringer
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**

Notfallhandy: 0172 7494288
Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Unsere Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

Häusliche Kranken- und Altenpflege (Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.) Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)
Pflegedienstleitung: Herr Patrick Wochele
Tel.: (07034) 2516-0 (tagsüber), Fax: (07034) 2516-18
Tel.: (07034) 2516-10 (Notfälle, 24 Std.)
E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de
Homepage: www.gz-aidlingen.de

Das Krisentelefon 07031 663-3000

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN
- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH
- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000
MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz
Obst, Gemüse, Eier
Pflanzen und Schnittblumen
Allgäuer Bergkäse aus Scheidegg
Schwarzwaldforelle und Lachsforelle - frisch und geräuchert

Fair-Bank

Herzlich willkommen in der Aidlinger Fairtrade-Familie!

Als erste Bank hat die Raiffeisenbank Aidlingen eG per Selbstverpflichtung für fair gehandelte Produkte deutlich gemacht, dass sie die Fairtrade-Bewegung in Aidlingen unterstützt.
Ab sofort wird in der Raiffeisenbank Aidlingen beispielsweise bei Besprechungen und Veranstaltungen nur noch fair gehandelter Kaffee nebst Gebäck aus fairem Handel gereicht. Ebenso wird die Raiffeisenbank bei Geschenken schwerpunktmäßig Produkte aus fairem Handel berücksichtigen.
Bürgermeister Fauth hieß die Raiffeisenbank Aidlingen eG als neues Mitglied in der Aidlinger Fairtrade-Familie herzlich willkommen und überreichte symbolisch den beiden Vorständen, Eberhard Keysers und Marco Bigeschi, den Aidlinger Fair-Smiley.

Einreichung von Bauanträgen
Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Aidlingen weist darauf hin, dass Bauanträge in den Sitzungen des Technischen Ausschusses nur dann beraten werden können, wenn diese *mindestens 6 Arbeitstage vor dem Sitzungstermin* beim Bürgermeisteramt eingereicht sind.

Für die Beratung im Technischen Ausschusses müssen durch die Verwaltung verschiedene Vorarbeiten geleistet werden. So ist unter anderem eine rechtzeitige Bekanntmachung der Tagesordnung im Amtsblatt vorgeschrieben. **Aus diesem Grund können verspätet eingegangene Baugesuche, die nicht öffentlich bekannt gemacht worden sind, auch nicht in der Sitzung des Technischen Ausschusses beraten werden.**
Wir bitten die Bauherren und Architekten deshalb um Kenntnisnahme und Beachtung der nachstehenden Termine.

Sitzungstermin:		**Spätester Abgabetermin:**	
Montag,	03.02.2014	Freitag,	24.01.2014
Montag,	10.03.2014	Freitag,	28.02.2014
Montag,	07.04.2014	Freitag,	28.03.2014
Montag,	12.05.2014	Freitag,	02.05.2014
Montag,	30.06.2014	Freitag,	20.06.2014

Bürgermeisteramt Aidlingen

Die Gemeindeverwaltung informiert

Weihnachtsbaum der Wünsche - Vielen Dank für Ihr Engagement!

Die zum zweiten Mal stattfindende Aktion „Weihnachtsbaum der Wünsche“ als Zusammenarbeit der Raiffeisenbank Aidlingen eG und der Gemeinde Aidlingen, war wieder ein voller Erfolg.
106 Wünsche hingen am schön geschmückten Baum in der Schalterhalle der Raiffeisenbank Aidlingen eG. Innerhalb von 3 Tagen war kein Wunschstern mehr am Baum. Von Tag zu Tag wuchs dann der Berg an wunderbar und
liebevoll verpackten Geschenken. Auch die Gutscheine waren kreativ verpackt und mit zusätzlichen Gaben versehen. Diese Gutscheine ermöglichten es den
Beschenkten sich den heißersehnten Jogginganzug, einen benötigten Pullover, eine zusätzliche Hose oder Winterschuhe zu kaufen.
Die Organisatoren und die beschenkten Personen möchten sich auf diesem Weg für das Engagement, die tollen Geschenke und die vielen positiven Rückmeldungen sehr herzlich bedanken.

Ausbildungskurs für ehrenamtliche HospizmitarbeiterInnen

Zeit, ein großes Herz und viel Einfühlungsvermögen – diese Worte werden in der Hospizarbeit groß geschrieben. Die ehrenamtlichen HospizmitarbeiterInnen des Ökumenischen Hospizdienstes im Kirchenbezirk Böblingen begleiten seit vielen Jahren kostenlos Schwerkranke und Sterbende und deren Angehörige unabhängig von Nationalität oder Religion.

Für unsere 5 Ortsgruppen sind wir stets auf der Suche nach Menschen, die sich dieser Aufgabe stellen wollen.
Zu Beginn des neuen Jahres startet die Hospizgruppe Weil im Schönbuch – in Kooperation mit dem Ökumenischen Hospizdienst Böblingen - einen neuen Ausbildungskurs für ehrenamtliche HospizmitarbeiterInnen. Dieser Kurs qualifiziert zur Mitarbeit in der Hospizarbeit, ist aber ebenso zur persönlichen Bereicherung im Umgang mit Krankheit, Sterben und Tod gedacht. **Der Kurs wird an insgesamt 9 Abendterminen und 3 Wochenenden zwischen Februar und Juli 2014 in Weil im Schönbuch durchgeführt.**
Altes loslassen und Neues wagen, so bleiben wir im Fluss. Viele "kleine Tode" zwingen uns zu Veränderung und erst im Nachhinein entdecken wir oft, dass wir daran gewachsen sind. Hilflos und voller Angst reagieren wir oft, wenn ein geliebter Mensch unheilbar krank wird, zu sterben droht oder plötzlich von uns geht. In diesem Seminar wollen wir versuchen, diese schmerzvollen Erfahrungen als Teil unseres Lebens zu akzeptieren.
Weitere Informationen: **Ökumenischer Hospizdienst im Kirchenbezirk Böblingen, Natascha Affemann, Tel.: 07031 – 419519, hospizdienstbb@gmail.com**
Wir begleiten in Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Dachtel, Dagersheim, Darmsheim, Deufringen, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Lehenweiler, Magstadt, Maichingen, Schönaich, Sindelfingen, Steinenbronn und Waldenbuch.
Infoabend: Do., 23. Januar 2014,
Begegnungsstätte Seniorenwohnanlage „Seegärten" Weil im Schönbuch, Hauptstraße 62

Interesse an der Betreuung von Kindern?

Werden Sie Tagesmutter/-vater oder Kinderbetreuerln!

Am 18. Februar 2014 beginnt ein neuer Qualifizierungskurs zur Kindertagespflege in Sindelfingen

(bei Aufnahme eines Kleinkinds im Rahmen des Modells „TAKKI" werden die Kurskosten vom Landkreis zurück erstattet)

Kommen Sie zu einer kostenlosen **Informationsveranstaltung** (nach telefonischer Anmeldung)

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen
Büro Sindelfingen: Tel. 07031/ 21371-0
Büro Herrenberg: Tel. 07032/ 24512

Wir beraten, qualifizieren und vermitteln Tagespflegepersonen.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2014

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48.000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung
Am 7. Januar 2014 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2014.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.
Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.
Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.
Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.
Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen." Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.
Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Immer mehr Berufstätige in Baden-Württemberg sind ohne Festanstellung", „Frauen leben im Alter häufig allein", „Immer mehr Frauen bleiben kinderlos" oder „Baden-Württemberg: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch" basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.
Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de abrufbar.

Wir suchen Interviewer für den Mikrozensus
Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg sucht engagierte Mikrozensus-Interviewer für Befragungen in ganz Baden-Württemberg.
Die Bewerberinnen/Bewerber sollten zuverlässig und genau arbeiten, sympathisch und freundlich auftreten, volljährig und

gegenüber derartigen Erhebungen aufgeschlossen sein. Die Mikrozensus-Befragungen werden über das ganze Jahr verteilt mit dem Laptop durchgeführt. Im Rahmen einer Schulung werden Sie auf diese Aufgabe vorbereitet. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.
Für Rückfragen zum Thema Mikrozensus oder falls Sie Interesse an der Aufnahme einer Interviewertätigkeit haben, stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung:
Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Herr Fleck, Tel. (0711)641 – 2627
Frau Hartmann, Tel. (0711) 641 – 2564
E-Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Blut spenden und Leben retten

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern mit einer exklusiven Outdoordecke
Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am

Freitag, dem 07.02.2014
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Sonnenberghalle, Feldbergstraße 24
AIDLINGEN

Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient oder ein Unfallopfer ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Das DRK stellt in Hessen und Baden-Württemberg ca. 90% der Versorgung mit Blut und Blutpräparaten sicher. Täglich werden dafür in den beiden Bundesländern insgesamt 3.000 Blutspenden benötigt. Das bedeutet es müssen täglich 3.000 Menschen bereit sein ihr Blut für andere zu geben.
Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bedankt sich im Aktionszeitraum vom 1. Februar – 31. März 2014 mit einer praktischen Outdoordecke im exklusiven DRK-Design bei allen Spendern. Die schwarze Decke ist als Allrounder vielfältig einsetzbar – egal ob beim Picknick im Freien, beim Camping oder an einem kühlen Abend auf der Gartenbank, auf Reisen, im Auto oder auch im Fußballstadion bietet die Decke wohlige Wärme.
Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Heckengäu - Naturführer e.V.

Heckengäu-
Naturführer e.V.

Wie überwintern Tiere und Pflanzen im Hölzertal?
- Einladung zur Rundwanderung vom Gollenberg zum Hölzersee und zurück, in Magstadt, am Samstag, 25. Januar 2014, 13.00 - 16.00 Uhr, mit dem Heckengäu-Naturführer Hermann Wanner. Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Festhalle, Stuttgarter Str. 62. Wir wandern von der Schule über den Gollenberg durch das Hölzertal bis zum Hölzersee. Dabei kommen wir am Naturschutzgebiet Oberes Hölzertal vorbei, das eine große Vielfalt an Pflanzen und Tieren beherbergt. Bei der Fischerhütte, neben dem Naturdenkmal Hölzersee, machen wir Pause und wandern dann zurück zum Ausgangspunkt. Wir erfahren, dass die verschiedenen Tiere und Pflanzen unterschiedliche Stategien entwickeln, um die kalte Jahreszeit unbeschadet zu überleben. Winterschlaf, Winterruhe oder sichere Futtervorräte sind die Alternativen für die Tiere. Die Natur scheint zu schlafen, doch überall sind Zeichen von Lebendigkeit zu entdecken, vorallem verschiedene Spuren wenn Schnee liegt. Kostenbeitrag 5 €, Kinder frei, Anmeldung bis 24.01.2014, Tel. 07159-41979.

Mit Heckengäu-Naturführer Rolf Rempp unterwegs ...
So. 26.01.14 (13 - 16 Uhr)
„Hecken im Winter - Spurensuche“
- Pirsch zwischen Dätzingen und Ostelsheim -
Treff: **Grafenau-Dätzingen**
- P beim Schloss -

Kunst und Kultur in Aidlingen

AUSSTELLUNGim AIDLINGERRATHAUS

Eröffnung am Sonntag, 19. Januar 2014 um 11.30 Uhr im Sitzungssaal

Die Absolventinnen der Kunstakademie Stuttgart stellen zum 2. Mal gemeinsam aus. Wasser in seinen vielfältigen Erscheinungsformen, Tiefen und Untiefen findet seinen Niederschlag in den Werken der beiden Künstlerinnen. Diese könnten unterschiedlicher nicht sein: Lucia Wichmanns klassisch bis lyrisch anmutende Naturbetrachtungen stehen in scharfem Kontrast zu den bis mystisch wirkenden Unikatsteindrucken von Angelika Flaig. Gemeinsam ist ihnen aber eine serielle bzw. zyklische Arbeitsweise, wie sie die Techniken der digitalen Fotographie und der Druckgraphik ermöglichen. Festhalten, was Licht und Augenblicke bieten: Lucia Wichmann nähert sich dem Wasser in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen, denen sie in ihrer unmittelbaren Umgebung, der Schwäbischen Alb, sowohl in den Städten als auch im Umland begegnet. Spiegelungen von Architektur, -Tier- und Pflanzenwelt in Teichen und anderen Gewässern lenken den Blick des Betrachters auf die Schönheit des Augenblicks. Das Element Wasser weist temporär auch bedrohliche Züge wie Überschwemmungen auf. Das Element im Fluss – hier im doppelten Wortsinn – und in seiner Erstarrung in Skulpturen bilden Eisformationen - bietet die Bandbreite der Exponate einer Künstlerin, die von der Malerei herkommt und hier mit der Kamera malt. Ihre Studienkollegin Angelika Flaig schöpft zum Thema Wasser aus der Quelle einer Archivalie des Staatsarchivs in Ludwigsburg von der Königlichen Baugewerkeschule Stuttgart. Alte Zeichnungen zum Thema Wasserbau (ca. 1870), im Umdruckverfahren auf Steine übertragen und von diesen in ihre Bildwelten eingedruckt, stehen bei ihr für das vom Menschen domestizierte Element Wasser. Angelika Flaigs Unikatlithographien verdichten durch zahlreiche Druckvorgänge pro Blatt, unter Einsatz weiterer Techniken wie Malerei- und Tiefdruck, die Bildräume der Zyklen und Serien. Neben technischen Zitaten von Brunnen, Wasserwegen und Wasserwerken finden auch Fragmente antiker Mythologien wie z.B. der Unterweltfluß Styx mit seinem Personaleingang in ihre Bildwelten.

Otto Kränzler
Musiker, Tonmeister und Audiokünstler wird bei der Eröffnung die Besucher mit kalten Klängen, die er seiner Klanginstallation entlockt, in Erstaunen versetzen.

Eröffnung: 19. Januar 2014 um 11.30 Uhr im Sitzungssaal des Aidlinger Rathauses
Dauer der Ausstellung: 20. Januar – 24. März
Besichtigung während der Öffnungszeiten des Rathauses

Kunst und Kultur im Schloß Deufringen

MUSIK – KABARETT

Der Best-of Georg-Kreisler-Abend von und mit Konstantin Schmidt
„Schwärzer die Lieder nie klingen ...“
im Schlosskeller Deufringen Samstag,
25. Januar 2014
um 20 Uhr

In diesem Jahr hätte Georg Kreisler seinen 94. Geburtstag gefeiert. Grund genug, die Lieder des Alt-meisters von Kabarett-Chanson und Schwarzem Humor auf die Bühne zu holen. Dies übernimmt für uns jemand, der es ausgesprochen gut kann. Konstantin Schmidt hat Kreislers Lieder schon als 12-Jähriger gepfiffen. Hunderte Male hat er sie auf der Bühne präsentiert: das Triangel, die zwei alten Tanten, den Bluntschli, die Telefonbuchpolka, den Opernboogie und so weiter. Natürlich wird auch das legendäre Taubenvergiften zu hören sein, wenn Konstantin Schmidt solo und im weißen Frack auf die Bühne weht. Kaum einer bring diese Lieder so zeitgemäß und spritzig auf die Bühne wie er. Unglaubliche Geschichten von Dingen die es gab, die es gibt und die es geben würde, wenn wir mal dürften, wie wir wollten. Erstklassige Unterhaltung.

Einlass ab 19 Uhr – mit Bewirtung
Kartenvorverkauf und Reservierung
ab 7.Januar: Bürgeramt 07034-1250
Ortsbücherei 07034-62060
VK: 12 €, AK: 14 €, Schüler: 5 €

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Deufringen vom 19.12.2013

1. **Einwohnerfragestunde**
   Es lagen keine Anfragen vor.
2. **Bericht zur Verkehrsschau**
   Ortsvorsteherin Walz erläuterte dem Gremium die Ergebnisse der letzten Verkehrsschau vom 10.10.2013.
3. **Bekanntgaben und Verschiedenes**

- Der Jazz Chor des Chorverbands Otto-Elben e.V. wird vorerst bis zum Sommer 2013 alle zwei Wochen dienstags im Rittersaal des Deufringer Schlosses proben, gegen Entrichtung einer Gebühr.
- Am 21.06.2013 wird nach längerer Zeit wieder eine Hocketse im Schlosshof stattfinden. Die Veranstaltung wird den Namen „Schneckenfest“ tragen. Die Schirmherrschaft übernimmt der Ortschaftsrat. Helfer sind gerne willkommen.
- Ortvorsteherin Walz erläuterte dem Gremium die Idee, im Rathaus Deufringen in der nächsten Adventszeit einen sogenannten lebendigen Adventskalender zu gestalten, beispielsweise im Schaufenster der Ortsvorsteherräume.
- Angeregt wurde, den Wunschweihnachtsbaum im nächsten Jahr auch in der Deufringer Filiale der Raiffeisenbank aufzustellen.
- Die Gesamtkosten der Querungshilfe an der Bushaltestelle bei der alten Villa wurden der Gemeinde vom Landratsamt bisher noch nicht mitgeteilt.
- Das Anlegen der Blumenwiese am Ortseingang von Deufringen zwischen der Kreisstraße und dem Oberen Wengertweg kostete 2,25 € pro Quadratmeter, insgesamt somit etwa 4.500 €.

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

337/2013	elektr. Schreibmaschine, Olympia	07034/7987
338/2013	elektr. Kleiderbürste	07034/7987
350/2013	Sony Röhrenfernseher, Bilddiagonale 70 cm	07034/63272
351/2013	Laminatzubehör (Dampfbremse/ Trittschalldämmung)	07034/63272
357/2013	Bett ohne Matratze, weiß, 1,80m x 2m	07056/3283
358/2013	1 Ledersofa, 1,80m breit, hellbraun	07056/3283
360/2013	diverse Vorhangstangen	07034/238725
361/2013	Heimtrainer "Kettler Sport Golf 2000"	07034/31271
362/2013	1 Infrarot-Strahler von Severin	07034/288773
363/2013	Holzkohlegrill aus Gußeisen (Olsberg)	07034/5338
365/2013	Faxgerät Olympia	07034/5569
367/2013	großer Wohnzimmerschrank	07034/4703
368/2013	2-sitzer Sofa und 1 Sessel	07034/4703
369/2013	1 Couchtisch	07034/4703
1/2014	Spiel-Matratze 1m x 2 m	0756/3283
2/2014	2 PC Lautsprecher	07034/7048
3/2014	CD Aufbewahrungstasche	07034/7048
4/2014	Standzimmerwasserfall	07034/7048
5/2014	Schreibtischlampe mit Klemmvorrichtung	07034/7048
6/2014	Warndreieck	07034/7048
7/2014	Kinderschallplatten (Singles)	07034/7048
8/2014	VHS Kassetten verschiedene Filme	07034/7048
9/2014	Barbecue Grill	07034/7048
10/2014	1 Wasserbett, 1,50m x 2,00m	07034/4113
11/2014	Eichenvitrine, 96x190 cm,Sockel 50cm mit Schubladen	07056/2592

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/1250 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de.

Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt.
Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Öffnungszeiten des Jugendcafé Aidlingen

Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard und Brettspiele spielen

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke & Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort
Schau doch mal rein, wir freuen uns auf dich
Tanja & Jo

Forstrevier

Das Forstrevier Aidlingen / Grafenau informiert

Brennholz / Flächenlose
Die **Brennholzversteigerungen** finden dieses Jahr voraussichtlich Ende Februar / Anfang März statt, die **Schichtholzbestellungen** ab Februar. Näheres zu Preisen, Bestellterminen usw. folgt in einem der nächsten Mitteilungsblättchen. Ich bitte darum, vorher von Anrufen bei den zuständigen Sachbearbeitern auf den Rathäusern abzusehen.
Gez. Thomas Widmayer (Förster)

Ortsbücherei

Vorlesestunde
Auch im neuen Jahr bieten wir wieder eine monatliche Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren an. In der Regel findet die Vorlesestunde immer am 3. Donnerstag des Monats statt. In diesem Jahr fällt der Termin leider zweimal in die Ferien, so dass wir in den Monaten April und Juni von der Regel abweichen werden. Beachten Sie einfach die Vorankündigungen im Gemeindeblatt oder holen Sie sich die kompletten Termine des 1. Halbjahres in der Bücherei.
Los gehts am **Donnerstag, 16. Januar**, wie immer um 16.15 Uhr!

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Die Waldwichtel auf Entdeckertour …
Nach 2 ½ Wochen Weihnachtsferien sind alle 19 Waldwichtel wieder gesund und munter im Waldkindergarten gelandet und mit viel Schwung starten wir ins neue Jahr 2014.
Vom Winter ist leider gar nichts zu entdecken und die Schlitten müssen vorerst noch im Keller warten. Aber auch ohne Schnee, wird uns nicht langweilig.

Auf unseren Touren quer durch den Nächstenwald, gibt es immer wieder Neues zu entdecken: Einen tollen Pfützengraben, über den wir aus dicken Ästen eine Brücke bauen, mit unseren Gummistiefeln hindurch waten oder auch mal, aus Versehen, mit der Nase voraus, darin landen.
Oder wir finden einen großen umgestürzten Baum, der ganz schnell zum gewaltigen Ozeandampfer wird, mit dem wir geradewegs nach England fahren: „Alle Passagiere bitte einsteigen, das Schiff legt ab …“.
Aber, vielleicht sollten wir im Morgenkreis wieder mal „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ singen, damit es Frau Holle doch noch schneien lässt und wir uns an den Schlittenhängen austoben können.

Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner: Sybille Reichow, Tel. 07034 9421513, Angela Steinert, Tel. 07056 927197.
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Sonnenberg Werkrealschule

Aufruf zur Kuchenspenden-Aktion
für die Vesperkirche/Leonhardskirche in Stuttgart am 24.01.2014
Die Armut in unserer Gesellschaft wird nirgendwo so deutlich sichtbar wie bei der Stuttgarter Vesperkirche (Leonhardskirche). Seit dem 12. Januar 2014 wird die Kirche in der Stadtmitte neun Wochen ihre Pforten für alle Menschen in Not öffnen. Sie bietet neben einem warmen Essen einen Ort zum Ausruhen, Reden, für medizinische und sonstige Hilfe.
Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 leisten im Rahmen des Sozialprojekts einen kleinen Beitrag, um den Bedürftigen das Mittagessen mit Kuchen zu versüßen. Um täglich bis zu 800 Menschen zu verköstigen, ist der Aufwand enorm. In der Schule werden Kuchen gebacken, die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler, Aidlinger Bäckereien unterstützen uns mit Kuchenspenden.
Vielleicht haben Aidlinger Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich bei der Aktion zu beteiligen. Gerne nehmen wir gespendete Kuchen mit in die Vesperkirche nach Stuttgart.
Abgabetermin der Kuchen in der Sonnenbergschule:
Donnerstag, 23. Januar 2014 ganztätig und
Freitag, 24. Januar 2014 bis 10.00 Uhr(im Eingangsbereich der Schule)
Für Früchtekuchen und Torten gibt es an der Schule Kartons für einen ordnungsgemäßen Transport. Alle anderen Kuchen bitte so transportfähig verpacken, dass keine Kunststoffbehältnisse zurückgegeben werden müssen.
Über die Kuchenausgabe in der Vesperkirche sollen Gespräche zwischen unseren Schülerinnen und Schülern und den Bedürftigen angebahnt werden, die für beide Seiten gewinnbringend sein können. Zum einen erfahren die Besucher unsere Solidarität mit ihnen, zum anderen sehen unsere Schüler eine ihnen doch fremde Welt, deren Menschen mit Respekt und Hilfe begegnet werden muss.
Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.
Ruf/Rektor

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Mi und Do 10.00-12.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF
Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln. Wir treffen uns am Freitag, den 17. Januar, von 16.00-17.30 Uhr in der Volkshochschule **Aidlingen**, Raum 02 und freuen uns auf Euch, Marija und Mary-Ann.

Floristik Grundkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
'Wenn ich gekonnt hätte, wie ich wollte, ich wäre auch Floristin geworden'. Wenn Sie so oder ähnlich denken, können Sie sich einen Traum erfüllen und floristische Grundkenntnisse erlernen.
276 11 500, Richard Roth, dienstags, 19:00 - 21:30 Uhr, ab 21. Januar, **Aidlingen**, vhs, 2 Termine, 24,00€ zzgl. Materialkosten.

vhs.Schach
Ups – so hatten wir uns das nicht gedacht: Nach dem gefeierten Aufstieg in die Kreisklasse des Schachkreis Stuttgart West machte sich bei den Aidlinger Anhängern der 64 Felder Ernüchterung breit: nach vier Spielen hat man noch keinen Mannschaftspunkt und lediglich 7,5 Brettpunkte errungen und ziert damit das Tabellenende. Ja und es werden schon Wetten über den weiteren Saisonverlauf angeboten.

Die Ergebnisse:

SC Aidlingen 1 – SV Weil der Stadt 1	1,5 : 6,5
SV Herrenberg 2 – SC Aidlingen 1	4,5 : 3,5
SC Aidlingen – SC Stetten a. d. F. 1	2,0 : 6,0
TSV Schönaich 2 – SC Aidlingen 1	7,5 : 0,5

Alexander Kußmann und Alexander Muhm schnitten mit 2,5 bzw. 2,0 Punkten bisher am besten ab, an ihnen lag es nicht. Aber es gibt auch Kandidaten mit 0 Punkten aus 4 Partien.
Doch gemach, gemach, noch ist nichts verloren, denn der Kampf um den Klassenerhalt beginnt erst mit dem neuen Jahr. Spielten wir bis jetzt, mit Ausnahme Herrenberg, gegen lauter Aufstiegskandidaten, so kommen in den nächsten Partien auch Gegner auf Augenhöhe. Also bange machen gilt nicht und auch uns wird die Schachgöttin Caissa einmal hold sein! Wer Freude und Interesse am Schach hat, kann gerne zu unserem Spielabend immer Dienstag ab 19.30 Uhr im alten Rathaus Zimmer 13 kommen. Neueste Informationen über das Schach in Aidlingen gibt es auch im Internet unter www.vhs-sc-aidlingen.schachvereine.de.

Aus dem neuen vhs.Programm

Keyboard ab 6 Jahren und Erwachsene
Unsere beiden Keyboardkurse sind für Interessenten-innen mit und ohne Vorkenntnisse geeignet. Nähere Informationen zu Unterrichtszeiten und zur Gruppeneinteilung am ersten Kurstag.
246 11 310, Natalia Liguda, mittwochs, 16:30 - 18:30 Uhr, ab 19. Februar, **Aidlingen**, vhs, 14 Termine, 134,00 €, Schülerermäßigung 20%.

Keyboard ab 6 Jahren und Jugendliche
246 11 910, Natalia Liguda, mittwochs, 14:00 - 16:00 Uhr, ab 19. Februar, **Deufringen**, Schloss, 14 Termine, 109,00 € (bereits ermäßigt).

Info-Termin: Musikgarten für Kinder ab 1 Monat bis 3 Jahre
Der Musikgarten lädt Kinder ab dem Säuglingsalter und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren ein. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören können die Kinder ein Gefühl für die Schönheit und Wirkung von Musik entwickeln und erfahren, wie viel Freude Musik machen kann. Das Ziel des Musikgartens ist, Kinder spielerisch an die Musik heranzuführen. Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln und Trommeln lassen die Kinder selbst aktiv werden. Die Dozentin ist eine lizenzierte Musikgarten-Lehrkraft. Am Info-Abend werden die Gruppen zusammengestellt. Kurse werden montags und donnerstags nachmittags stattfinden. Anmeldungen nur am Info-Abend.
246 11 800, Tatiana Gilgenberg-Volz, Donnerstag, 20. Februar, 16:00 - 17:00 Uhr, **Aidlingen**, vhs, gebührenfrei, Anmeldung erforderlich.

Info-Termin: Gitarre
Eingeladen sind Interessenten mit und ohne Vorkenntnisse des Gitarrenspiels, Kinder ab 9 Jahren sowie Erwachsene. Die Kursleiterin informiert zu den einzelnen Kursen (Kurse finden donnerstags statt) und nimmt eine Einstufung der TeilnehmerInnen nach individueller Niveaustufe vor. Weiter wird das Lehrbuch besprochen sowie Empfehlungen zum Gitarrenkauf gegeben. Anmeldung am Info-Abend möglich.
244 11 102, Tatiana Gilgenberg-Volz, Donnerstag, 20. Februar, 17:30 - 18:30 Uhr, **Aidlingen**, vhs, gebührenfrei, Anmeldung erforderlich.

Landratsamt Sozialer Dienst

Landratsamt Böblingen / Soziales
Sozialer Dienst

Frau Roller, Tel. :07031/663-1279
E-Mail: k.roller@lrabb.de
Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

Mutter-Kind-Programm
Ein Angebot für Alleinerziehende mit Kinder von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen und Seminaren.
Ansprechpartnerin: Heike Wohlfeil, Tel. 07031/ 663-1289
E-Mail: h.wohlfeil@lrabb.de

Freiwillige Feuerwehr

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Aidlingen

Am Samstag, den 18. Januar 2014**,** 18:30 Uhr, findet im Lehrsaal des Feuerwehr Gerätehauses die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aidlingen statt.

Hierzu sind die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, alle Mitglieder der Einsatzabteilung, Ehrenkommandanten, Ehrenmitglieder sowie der Gemeinderat, Ortsvorsteher und Ortschaftsrat, die Gemeindeverwaltung, sowie die Vertreter des DRK Aidlingen und des Polizeipostens Maichingen herzlich eingeladen.

Ablauf:
18:30 Uhr Begrüßung und gemeinsames Vesper
19:00 Uhr Beginn der Versammlung

Folgende Tagesordnungspunkte stehen zur Abhandlung:
TOP 1: Begrüßung und Bericht des Kommandanten
TOP 2: Bericht des Schriftführers
TOP 3: Bericht des Kassenverwalters
TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
TOP 5: Bericht der Leiterin der Jugendfeuerwehr
TOP 6: Bericht Leiter der Seniorenabteilung
TOP 7: Bericht Fachgebietsleiter Atemschutz
TOP 8: Bericht Fachgebietsleiter Brandschutzerziehung
TOP 9: Ehrungen/ Beförderungen
TOP 10: Entlastungen
TOP 11: Ansprache Bürgermeister Ekkehard Fauth
TOP 12: Ansprache Kreisbrandmeister Guido Plischek
TOP 13: Verschiedenes

TOP 14: Wahlen
- a Wahl des Kommandanten
- b Wahl des 1. Stellvertretenden Kommandanten
- c Wahl des 2. Stellvertretenden Kommandanten
- d Wahl des Ausschusses

Anträge können bis zu Beginn der Versammlung beim Kommandanten abgegeben werden.
Anzug: Dienstkleidung

Es ist ein Fahrdienst eingerichtet.

Abfahrt Dachtel Backhaus:	18:10 Uhr
Abfahrt Deufringen Rathaus:	18:15 Uhr
Abfahrt Deufringen Alte Villa:	18:17 Uhr
Abfahrt Lehenweiler Schule:	18:10 Uhr
Abfahrt Aidlingen Altes Gerätehaus:	18:15 Uhr

Für die Rückfahrt ist ebenfalls gesorgt.
Klaus Schneider, Kdt.